

# **AMSOS Wissenschaftspreis 2020/21**

## zur Förderung der Forschung zum Thema der Muskuloskelettalen Onkologie und Tumororthopädie

Die Austrian Musculoskeletal Oncology Society (AMSOS) hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2005 zu einer interdisziplinären Plattform für Tumororthopädie und Muskuloskeletale Onkologie entwickelt und soll vorrangig der Wissenschaftsförderung und der Einbeziehung aller assoziierten Fachrichtungen, wie Orthopädie, Radiologie, Pathologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Psychologie, Onkologie, Plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie und Pädiatrie, dienen.

Im Rahmen ihres **Jahreskongresses** - der diesmal zusammen mit dem EMSOS stattfinden wird und **auf 2021 verschoben** wurde - vergibt die AMSOS ihren

### **AMSOS – Forschungsförderungspreis für 2020/2021,**

und hat daher die **Bewerbungsfrist bis 15. November 2020 verlängert.**

- Zielgruppe sind alle österreichischen Wissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen, die in die Diagnose, Therapie und Erforschung muskuloskeletaler Tumore eingebunden sind.
- Zielsetzung: Förderung von Einzelprojekten im Bereich nicht auf Gewinn gerichteter wissenschaftlichen Forschung.
- Anforderung: Hohe wissenschaftliche Qualität auf nationalem und internationalem Niveau.
- Dauer: max. 12 Monate, Folgeanträge sind möglich
- Höhe: € 5000,--
- Antragstellung: bis 15. November 2020 auf Deutsch oder Englisch

Vergabe durch die Wissenschaftsjury der AMSOS auf Grund einer nationalen Begutachtung.

#### Kontaktperson:

c/o Wiener Medizinische Akademie  
Dagmar Serfezi  
Alser Strasse 4  
A-1090 Wien  
Tel.: +43-1-405 13 83 21  
Fax: +43-1-407 82 74  
E-Mail: [amsos\(at\)medacad.org](mailto:amsos(at)medacad.org)

Die AMSOS unterstützt Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Erforschung von muskuloskelettalen Tumoren, sofern sie der weiteren Entwicklung der Wissenschaften in Österreich dienen und nicht auf Gewinn gerichtet sind. Speziell Grundlagenforschung, klinische Forschung, Translational-

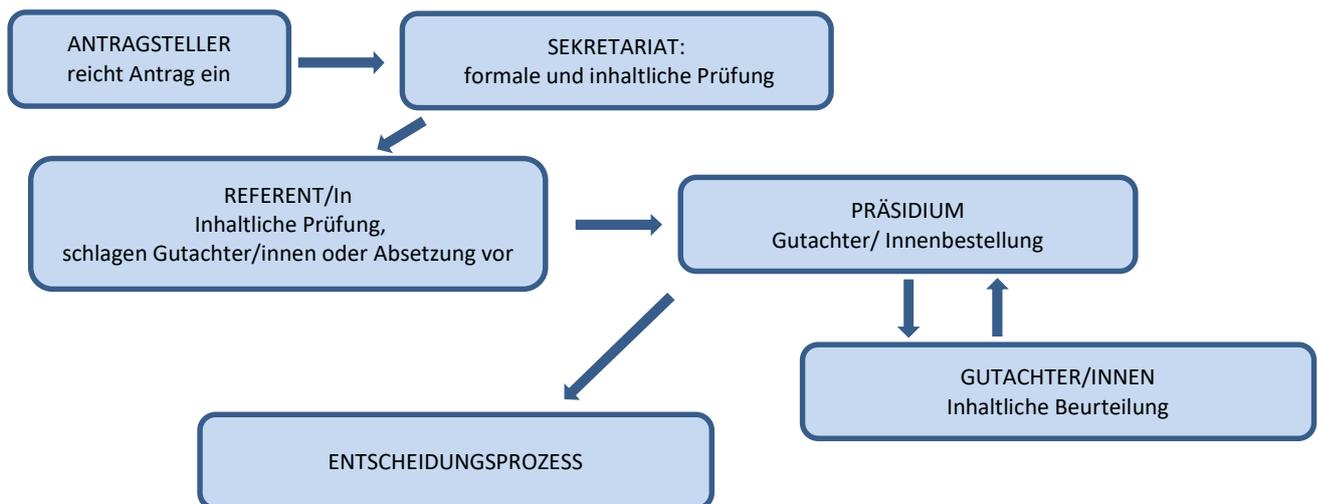
Research-Programme, vielversprechende klar umgrenzte und hypothesengeleitete Studien zur Gewinnung grundlegender Erkenntnisse der Mechanismen der Krankheit und deren Beeinflussung sind Förderkandidaten.

Qualitätsmerkmale derartiger Studien sind

- 1) Innovation und
- 2) verifizierbare/ falsifizierbare Hypothesen
- 3) Plausibilität
- 4) im Falle von klinischen Studien „Good Clinical Practice“.

Allgemeine Prinzipien des Entscheidungsverfahrens: alle bei der AMSOS eingereichten Anträge werden einem Peer-Review Prozess unterzogen, wobei ausschließlich auf Gutachten inländischer Wissenschaftler zurückgegriffen wird. Diese Gutachten sind die Basis für alle Förderentscheidungen. Die Qualität der Forschung und Ihre nationale und internationale Einbindung werden dadurch gesichert. Die AMSOS ist allen Beteiligten in biomedizinischen Disziplinen in gleicher Weise verpflichtet und verwendet keine Quotenregelung.

#### Ablaufdiagramm:



Nach Einlangen eines Antrages im Sekretariat der AMSOS wird dieser auf Vollständigkeit und Vorhandensein formaler Mängel geprüft und mit einer Projektnummer erfasst. Der Antrag wird an den Fachreferenten/in weitergeleitet. Anträge von Personen bzw. aus Instituten oder Arbeitsgruppen, zu denen von Seiten der Vertreter der AMSOS ein berufliches oder privates Naheverhältnis besteht, soll das entsprechende AMSOS Mitglied an Entscheidungsprozessen nicht teilnehmen. Antragsteller haben das Recht aus Konkurrenzgründen oder wegen eines Schulstreites bis zu zwei Forscher/innen oder Forschergruppen vom Begutacherverfahren auszuschließen. Der prinzipielle Ablauf des Entscheidungsverfahrens entspricht dem des österreichischen Wissenschaftsfond zur Förderung von Einzelprojekten.

Nach Überprüfung der eingereichten Anträge werden vom Präsidium Ihnen geeignet erscheinende Gutachter/innen aus Österreich genannt. Bei der Auswahl der Fachgutachter wird darauf Wert gelegt, dass keine positiven und negativen Interessenskonflikte vorliegen. Über die Einleitung des Begutachtungsverfahrens entscheidet das Präsidium der AMSOS, basierend auf den Vorschlägen des Fachreferenten.

Bei allen eingereichten Anträgen sind mindestens 2 Gutachten notwendig. Ein Gutachten muss aus einer schriftlichen Stellungnahme bestehen, in der die Gutachter/innen gebeten werden, auf vorgegebene Fragen zu antworten.

### **Das Gutachten ist in 2 Abschnitte geteilt.**

Der 1. Abschnitt wird voll inhaltlich an die Antragsteller/innen übermittelt, im 2. Abschnitt können vertrauliche Mitteilungen an AMSOS gemacht werden.

Abschließend nehmen die Gutachter/innen zwei formale Bewertungen vor.

- Die erste Bewertung nimmt zu den im schriftlichen Gutachten angesprochenen Teilaspekten auf einer 5-teiligen Skala Stellung: 1 exzellent, 2 sehr gut, 3 gut, 4 durchschnittlich, 5 unzureichend.

- Die zweite Bewertung gibt eine Gesamteinschätzung des Forschungsvorhabens wieder und wird auf einer Skala 100 bis 10 abgebildet. Die Gutachter/innen erhalten dazu folgende formale Bewertung, die in den Bewertungsprotokollen zur Förderung von Einzelprojekten des FWF entspricht. Der zuständige Referent/in stellt dem Kuratorium die jeweiligen Anträge und die Kernaussagen der eingelangten Gutachten vor. Die Entscheidung über die Vergabe des AMSOS - Wissenschaftspreises erfolgt unter Berücksichtigung der vorliegenden Gutachten durch den Präsidenten und die Vizepräsidenten der AMSOS in einer geheimen Abstimmung.

Nach der Entscheidung über die Vergabe des AMSOS Preises informiert das Sekretariat alle Antragsteller über das Ergebnis.

Was kann beantragt werden: Ein hinsichtlich der Ziele und der Methode genau beschriebenes zeitlich begrenztes Projekt auf dem Gebiet, der nicht auf Gewinn gerichteten wissenschaftlichen Erforschung, Diagnostik und Therapie muskuloskeletalen Tumoren. Klinische Studien werden insbesondere dann gefördert, wenn sie hypothesengeleitet sind und den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen, wie sie für alle Publikationen in Peer-Review Journalen erforderlich sind.

Wer kann beantragen: Jeder oder jede in Österreich tätiger Wissenschaftler/in, die oder der über die entsprechende Qualifikation ausreichend freie Arbeitskapazitäten und die notwendige Infrastruktur verfügt, das beantragte Projekt durchzuführen. Insbesondere betrifft dies Vertreter der medizinischen Disziplinen aus Orthopädie, Radiologie, Pathologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Onkologie, Plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie und Pädiatrie, beschränkt sich aber nicht nur auf

genannte Disziplinen. Die wissenschaftliche Qualifikation zur Projektdurchführung ist durch Fachpublikationen zu belegen.

Weder ein akademischer Grad noch eine österreichische Staatsbürgerschaft ist Voraussetzung. Das Projekt muss jedoch in Österreich oder in Verantwortung einer österreichischen Forschungsstätte durchgeführt werden. Die Antragstellung im Rahmen dieses Einzelprojektes kann nur durch eine einzelne natürliche Person erfolgen. Institutionen oder Firmen sind nicht antragsberechtigt.

Welche Mittel können beantragt werden: Beantragbar ist eine einmal jährlich auszubehaltende Forschungsförderung in der Höhe von € 5000,-. Der AMSOS – Wissenschaftspreis muss in weiterer Folge projektgebunden zur Umsetzung des eingereichten Projektes aufgewendet werden und kann hier für personelle, infrastrukturelle und sonstige an das Projekt gebundene Ressourcen aufgewendet werden (Personalkosten, Gerätekosten, Materialkosten, Reisekosten, Kostenersatz zur Nutzung von Forschungsanlagen, Kosten für projektspezifische Versuchstiere, Kosten für die externe Durchführung projektspezifischer Arbeiten, Kosten für die Beseitigung gefährlicher Abfallstoffe, Kosten für Probanden/innen, Honorare).

**Preisvergabe und Abschlussbericht:** Der AMSOS - Wissenschaftspreis wird einmal jährlich im Rahmen der jährlichen AMSOS - Jahrestagung vergeben. Die Antragsteller werden spätestens 28 Tage vor Beginn des jährlichen AMSOS-Kongresses über das Ergebnis der Preisvergabe informiert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, am Kongress persönlich teilzunehmen. Eine persönliche Teilnahme des erfolgreichen Antragstellers ist wünschenswert aber nicht zwingend.

Spätestens 12 Monate nach Vergabe des AMSOS – Preises ist dem Sekretariat der AMSOS ein schriftlicher Bericht über die Entwicklung des geförderten Projektes zuzustellen. Zusätzlich soll im Rahmen der auf das betreffende Förderungsjahr folgenden AMSOS – Jahrestagung eine mündliche Kurzpräsentation des geförderten Projektes erfolgen.

Wie ist zu beantragen: Der AMSOS – Wissenschaftspreis ist durch einen formlosen Antrag einerseits in schriftlicher, andererseits in digitaler Form per 30. Juni des laufenden Jahres im AMSOS- Sekretariat einzureichen.

Die notwendigen Anteile der Projekteinreichung umfassen:

- 1) ausgefülltes Antragsformular (siehe unten)
- 2) einseitige Projektkurzfassung *in Englisch*
- 3) Beiblatt mit Nennung von Namen und Kontaktdaten aller Personen, die als Autoren an dem wissenschaftlichen Beitrag mitwirken
- 4) formloser Antrag bestehend aus Projektbeschreibung, Literaturverzeichnis, wissenschaftlichen Lebenslauf des Erstautors, Publikationsliste des Erstautors und falls notwendig Beilagen. Der formlose Antrag hat in analysierter Form verfasst zu sein.

**Antragsformular:**

Sehr geehrte Damen und Herren !

Hiermit beantrage ich die Teilnahme an der Ausschreibung zum AMSOS –  
Wissenschaftspreis 2020/21 in der Höhe von einmalig € 5000.

Name: .....

Institution: .....

Anschrift: .....

Telefon:.....

Fax: .....

e-mail:.....

Projekttitle: .....